

CAMMINO DELLE COLLINE DEL PROSECCO

WANDERN ZWISCHEN DEN BELLUNESER VORALPEN UND TREVISO

Reisetermin: 20.04. – 24.04.2026 mit Klaudia Bestle

Pauschalpreis im DZ / Person von € 1345,-

(Kleingruppenzuschlag 5 – 6 Personen von € 45,-)

Einzelzimmerzuschlag: € 120,-

Anmeldeschluss: 18.03.2026

Schwierigkeitsgrad 2: Informationen dazu unter [Wissenswertes](#) auf www.sinnwandern.at

Gäste: 5 – 7

Seit Jahrhunderten pflegen die Winzer des Prosecco mit überliefertem Wissen und viel Hingabe den Weinbau auf den steilen, nach allen Himmelsrichtungen ausgerichteten Hügeln. So entstand ein einzigartiges Kulturlandschaftsbild, in dem Natur und Mensch in vollkommener Harmonie wirken. Nicht ohne Grund zählen die Prosecco-Hügel heute zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Unsere Wandertage eröffnen uns Einblicke in diese liebeliche Landschaft der Belluneser Voralpen, eingebettet zwischen dem Piavefluss und den Bergen, und zugleich in ihre reiche Kulturgeschichte. Wir besuchen die Zisterzienserabtei von Follina – ein architektonisches Juwel zwischen Romanik und Gotik – und entdecken Treviso, die von Kanälen durchzogene Stadt, die nicht ohne Grund als „Klein-Venedig“ bezeichnet wird. Eine Stadtführung bringt uns ihre besonderen Schönheiten nahe.

Schweigende Gehzeiten schenken Raum – für Achtsamkeit, für das Hören, Sehen und Spüren

Reisetag 1: Innsbruck – Trient – Borgo Valsugano - La Bella bei Follina

Treffpunkt in Innsbruck um 11.00 Uhr. Bahnfahrt nach Trient. Von dort erfolgt der Transfer durch das Suganertal in den kleinen Ort Borgo Valsugana, wo es die Möglichkeit zum Mittagessen gibt. Weiterfahrt nach La Bella bei Follina, wo wir auf dem gleichnamigen [Bauernhof La Bella](#) inmitten der Natur für drei Nächte untergebracht sind.

Reisetag 2: La Bella – Vidor – Col San Martino – La Bella

Transfer nach Vidor. Im stetigen Auf und Ab wandern wir hinein in die Hügellandschaft, die mit der autochthonen Rebsorte Glera bewachsen ist. Sie ist die Grundlage des Proseccos, der nur so genannt werden darf, wenn der Wein zum größten Teil aus dieser Sorte besteht. Das Anbaugebiet erwandern wir auf den Wirtschaftswegen, die uns durch die kleinstrukturierten Weingärten bis nach Col San Martino führen. Von den Weinbauern werden die Hügel liebevoll als Eselsrücken bezeichnet. Ein wahrlich treffender Ausdruck für die abwechslungsreich in die Landschaft eingebetteten Hügeln. Transfer nach La Bella.

Tagesprofil: 230 Höhenmeter im Aufstieg, 230 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke: 9,5 km

Reisetag 3: La Bella – Col San Martino – Follina – La Bella

Transfer zum Kirchlein San Vigilio oberhalb von Col San Martino. Die abwechslungsreiche Etappe führt weiter entlang der Hügelkette durch Weinanlagen, Kastanien- und Olivenhaine nach La Bella zu unserer Unterkunft.

Tagesprofil: 340 Höhenmeter im Aufstieg, 350 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke: 12 km

Reisetag 4: La Bella – Lago – Serravalle – Treviso

Transfer zuerst nach Follina und dann nach Lago am See. In Follina besichtigen wir die Zisterzienserabtei mit seinem spätromanischen Kreuzgang. Zwei Gletscherwasserbecken bilden die Revine-Seen, die malerisch eingebettet in das Valmarenotal sind. Entlang des Seeufers wandern wir nach Nogarolo, einem kleinen Ort mit Steinhäusern. Von dort geht es entlang von Kastanienwäldern und Wiesen, vorbei an fast verlassene Weiler nach Serravalle. Transfer nach Treviso, wo wir bei der Stadtführung den besonderen Reiz dieser kleinen Stadt verspüren werden.

Tagesprofil: 100 Höhenmeter im Aufstieg, 190 Höhenmeter im Abstieg, Wegstrecke: 8 km

Reisetag 5: Treviso – Venedig - Innsbruck

Bahnfahrt via Venedig und Verona nach Innsbruck mit der Ankunftszeit um 16.36 Uhr. Für Reisende nach Salzburg, Kärnten und Wien gibt es eine gute Verbindung direkt ab Treviso. Bitte bei Anmeldung angeben. (Stand 2025).

Ausrüstung:

- Tagesrucksack ca. 20 l mit Regenschutzhülle
- Zweckmäßige Wanderbekleidung
- Wanderschuhe mit gutem Profil
- Regen- und Sonnenschutz
- Trinkflasche
- Sitzunterlage
- Wanderstöcke werden empfohlen

Schwierigkeitsgrad 2:

- Gehzeiten von 4 bis 7 Stunden pro Tag
- Tagesetappen um die 800 bis 1000 Höhenmeter im Aufstieg und im Abstieg
- Kondition, die befähigt, Aufstiege von 300 Höhenmeter in einer Stunde zu bewältigen
- Trittsicherheit, die befähigt, kurze Hanglagen und Abstiege sicher und zügig zu begehen

Im Pauschalpreis enthaltene Leistungen:

- Reiseleitung und Wanderführung ab und bis Innsbruck durch Klaudia Bestle
4x Vollpension im Doppelzimmer in der landesüblichen *** Kategorie der Hotels und B&Bs
(Die Vollpension beinhaltet ein Abendessen mit Wasser und einem alkoholischen Getränk oder einem Softgetränk sowie die Jausenverpflegung untertags)
- Anreise mit der Bahn Innsbruck / Trient
- Transfer Trient / La Bella bei Follina
- Rückreise mit der Bahn Treviso / Innsbruck
- Alle angeführten Transfers
- Gepäcktransport
- Stadtführung Treviso
- 1 schweigende Gehzeit

Weitere wichtige Informationen:

- Empfohlen wird der Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung.
- Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen. Sollte diese bis zum Ende der angegebenen Anmeldefrist nicht erreicht sein, behält sich das Reisebüro Sinnwandern vor, die Reise abzusagen.
- Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr und im Hotelwesen.
- Es gibt ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.
- Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Anmeldung über das Onlineformular, welches Sie auf www.sinnwandern.at. Sie erhalten umgehend den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung des Reisepreises als angenommen gilt.

Mit besten Grüßen


Reisebüro Sinnwandern, Innsbruck